



Kreisverwaltung • Postfach • 55508 Bad Kreuznach

Vorab per TELEFAX (06732/9657-8534)

Per Postzustellungsurkunde



**Untere  
Immissionsschutzbehörde  
Salinenstraße 56  
55543 Bad Kreuznach**

Telefon: 0671 803-0

Telefax: 0671 803-1848

E-Mail: [post@kreis-badkreuznach.de](mailto:post@kreis-badkreuznach.de)



[www.kreis-badkreuznach.de](http://www.kreis-badkreuznach.de)

**Der elektronische Zugang von  
Schriftstücken wurde bisher nicht  
eröffnet!**

Unser Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom/Az.	Ansprechpartner/in/E-Mail	Zimmer	Telefon/Fax persönlich	Datum
83/144-09	Widerspruch vom 26.08.2013				23.10.2013

### Nachtrags- bzw. Änderungsbescheid

Aufgrund der §§ 4, 6 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), § 1 Abs. 1 und Ziffer 1.1.1 der Anlage zu § 1 der Landesverordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Immissionsschutzes (ImSchZuVO) i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Ziffer 1 a) der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV), nebst Ziffer 1.6.1 Spalte c des Anhangs 1 hierzu, ferner §§ 1 §§ 1 bis 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) und §§ 1 bis 3e Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nebst Ziffer 1.6.1, Spalte 1 der Anlage 1 hierzu und §§ 68 ff, insbesondere § 72 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21.01.1960 (BGBl. I S. 17) in derzeit geltender Fassung folgendes ergeht folgender Nachtrags- bzw. Änderungsbescheid.

Ihrer Rechtsvorgängerin, der   
 wurde mit Genehmigungsbescheid vom 25.07.2013 die

### Genehmigung zur Errichtung und zum Betreiben einer Windfarm mit 13 Windkraftanlagen (WKA)

vom Typ GE 2.5-120 (139 m Nabenhöhe, 120 m Rotordurchmesser) in der Gemarkung Rehorn,

- Flur 0, Flurstück-Nr. 2186 (WKA Re 01),
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2215 (WKA Re 02),
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2250 (WKA Re 03),
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2350 und 2355 (WKA Re 04),
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2382 und 2384 (WKA Re 05),
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2430/2 und 2430/3 (WKA Re 06),
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2652 (WKA Re 07),
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2705 (WKA Re 08),
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2501 (WKA Re 09),
- Flur 0, Flurstück-Nrn. 2724/5, 2778 und 2798 (WKA Re 12) und
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2795 (WKA Re 13)
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2860 (WKA Re 14)
- Flur 0, Flurstück-Nr. 2950 (WKA Re 15)

**Öffnungszeiten der Kreisverwaltung:**

Mo. bis Fr. vorm. 8.00 bis 12.00 Uhr

Mo. und Di. nachm. 14.00 bis 16.00 Uhr

nach vorh. terminl. Vereinbarung

Do. nachm. 14.00 bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro im**

**Hauptgebäude Salinenstraße 47:**

Mo. und Di. 7.15 bis 17.00 Uhr

. und Fr. 7.15 bis 12.00 Uhr

Do. 7.15 bis 18.00 Uhr

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Rhein-Nahe • BLZ 560 501 80 • Konto Nr. 26

IBAN: DE86 5605 0180 0000 0000 26 • BIC: MALADE51KRE

Postbank Köln • BLZ 370 100 50 • Konto Nr. 2271-507

IBAN: DE95 3701 0050 0002 2715 07 • BIC: PBNKDEFF

Gläubiger-identifikationsnummer: DE29ZZ00000061624

**Parkmöglichkeiten:** Tiefgarage im Hauptgebäude und Parkhaus Badeallee

vorbehaltlich der Rechte Dritter erteilt. Gemäß Mitteilung von 13.08.2013 sind Sie hinsichtlich der Infrastrukturmaßnahmen für die Windkraftanlagen Re 01 bis Re 09 und Re 12 bis Re 15 Rechtsnachfolgerin der [REDACTED]

Aufgrund des eingelegten Widerspruches wird der o. g. Genehmigungsbescheid hinsichtlich der damit verbundenen Nebenbestimmungen, wie nachstehend aufgeführt, abgeändert und somit im Rahmen des Vorverfahrens dem Widerspruch abgeholfen:

- I. Der Kopfbogen erhält bis auf die chronologisch individuellen Daten die obenstehende Fassung.**
- II. Die Standortbezeichnung der WKA 07 in Buchstabe A des Genehmigten wird um Flurstück-Nr. „2650“ ergänzt.**
- III. Die Überschrift nach Buchstabe C des Tenors wird wie folgt gefasst: „Nebenbestimmungen gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG und Hinweise“.**
- IV. Nachstehende Ziffern der Nebenbestimmungen werden neu gefasst und erhalten folgende Wortlaute:**

- 1.7 Spätestens 3 Jahre nach Durchführung der unter Ziffer 1.5 genannten Abnahme-messung hat eine Emissionsmessung an der WKA 03 zu erfolgen, die die Einhaltung des unter der Ziffer 1.3 festgeschriebenen Schalleistungspegels von 106,0 dB(A) nachweisen muss. Diese Emissionsmessung ist im Abstand von 3 Jahren an allen WKA des Windparks Rehborn zu wiederholen.

Der Vollzug der unter **Satz 2** genannten Emissionsmessungen kann auf schriftlichen Antrag des Betreibers bei der unter Ziffer 1.4 im zweiten Absatz genannten Dienststelle bis auf Widerruf reduziert oder ausgesetzt werden, wenn:

- die unter Satz 1 genannte Emissionsmessung eine Unterschreitung des unter Ziffer 1.3 genannten Schalleistungspegels ergeben hat und
- keine Hinweise auf eine akustische Veränderung bzw. Verschlechterung der Anlagen vorliegen, z. B. mechanische Geräusche durch Lagerschaden, Windgeräusche durch Schäden an den Flügeln, Nachbarschaftsbeschwerden, Wartungs- oder Prüfdefizite an der Anlage.

